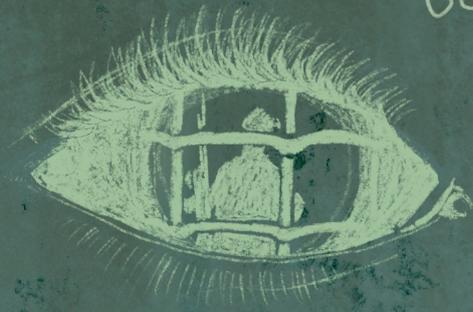


ALS MANAL DIE AUGEN ÖFFNET,
IST IHR KOPF SCHWER WIE DER VOLLE SIRUP-
KESSEL. ES DAVERT EINEN MOMENT, BIS ZUR
GEWISSHEIT WIRD,



WAS SIE SIEHT: DIE NIEDRIGE ZIMMERDECKE
IST WEISS, NICHT ERBSENGRÜN. EIN SCHMALES
FENSTER, EIN LICHTSCHLITZ, ABER KEINE
GITTER. SIE IST NICHT MEHR DORT.
SIE SOLLE ES LAUT AUSSPRECHEN HABEN
SIE IHR GESAGT, DAS WÜRDHE HELFEN:
ICH BIN FREI, ICH BIN UNTER FREUNDEN.
ABER WENN SIE GLEICH NACH DEM ER-
WACHEN ZU SPRECHEN VERSUCHT, WIRD IHR
ÜBEL. DER BEFEHL, STILL ZU SEIN, IST NOCH
NICHT AUS IHREM KÖRPER VERSCHWUNDEN,
SETZT SICH WIEDER FEST JEDE NACHT.
IHRE LIPPEN ZITTERN. ASHWAQ, DIE NEBEN
IHR SCHLÄFT, - ODER VIELMEHR WACHT, DENN
IMMER, WENN MANAL AUFSCHRECKT, FÜHLT SIE
ASHWAQS BLICK AUF SICH UND IHREN KÜHLEN,
GLATTEN HANDRÜCKEN.